



## Australien 2021

Kontakt: [DAAD Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen](mailto:kiwi@daad.de) → kiwi@daad.de  
[DAAD Informationszentrum Sydney](mailto:info@daad-australia.org) → info@daad-australia.org



- 84 Geförderte aus Australien (2020)
- ← 493 Geförderte aus Deutschland (2020)

**Informationszentrum:** Sydney

**Lektorate und Sprachassistenzen:** The University of Melbourne, Melbourne; Monash University, Melbourne; Macquarie University, Sydney, University of Adelaide.

### Aktuelle Entwicklung des akademischen Austausches zwischen Deutschland und Australien

Das tertiäre Bildungssystem in Australien ist weitgehend kommerzialisiert. Bildung und insbesondere der internationale Bildungsbereich sind der viertgrößte Exportfaktor der australischen Wirtschaft. Zu dieser Entwicklung trägt auch die über viele Jahre stetig wachsende Zahl von internationalen Studierenden an australischen Hochschulen bei, die für ihr Studium hohe Studiengebühren zahlen. Australiens Higher Education System hat sich in den letzten Jahren an die Weltspitze gearbeitet. Weltweite Rankings zeigen qualitativ hochwertige Ausbildungsmöglichkeiten an australischen Universitäten. Von den 43 Universitäten sind 40 staatlich, eine private Hochschule und zwei australische Hochschulen im Ausland. Die Studierendenschaft teilt sich in 894.700 BA, 330.052 MA und 19.368 PhD Studierende (2020). Jährlich gehen etwa 34.000 australische Studierende ins Ausland, davon 4,5 Prozent nach Deutschland. Die

Herkunftsländer nach Rang sind: China, Indien, Nepal, Vietnam und Malaysia.

Laut HRK Kompass gibt es aktuell 577 Hochschulkooperationen. 178 deutsche Hochschulen unterhalten Kooperationen mit Australien, 43 australische Hochschulen mit Deutschland (HRK, Stand Feb. 2022).

### DAAD-Aktivitäten

Der DAAD ist mit einem Informationszentrum in Sydney am Goethe-Institut und einem IC-Lektorat an der Macquarie University vertreten. Zudem fördert der DAAD jährlich vier Sprachassistenzen, die an der University of Melbourne, der Monash University, der University of Adelaide und der Macquarie University, Sydney unterrichten. Die australischen Außengrenzen waren 2021 weiterhin geschlossen, so dass Australien für internationale Studierende wenige Möglichkeiten einer Studienaufnahme oder Fortsetzung bot.

2020 förderte der DAAD einen Studienaufenthalt in Australien von 271 Studierenden über das PROMOS-

Programm, welches die deutschen Hochschulen in die Lage versetzt, eigene Schwerpunkte bei der Auslandsmobilität zu setzen und ihren Studierenden aus einem Bündel verschiedener Förderinstrumente passende Mobilitätsmaßnahmen anzubieten.

### **Internationalisierung der Fachhochschulen (FH/HAW)**

Im Rahmen des Programms HAW.International bietet der DAAD unterschiedliche Programmkomponenten (Studienaufenthalte, Auslandsaufenthalte im Rahmen von Abschlussarbeiten, Förderung der Teilnahme an Kongressen und Messen) an, die für die Zielgruppe der leistungsstarken HAW/FH-Studierenden ein umfassendes, neues und sichtbares Angebot schaffen, mit dem ganz gezielt für die verschiedenen Formen der Auslandsmobilität im Kontext des praxisorientierten Fachhochschulstudiums geworben werden kann.

### **Programm des Projektbezogenen Personenaustauschs (PPP)**

Das zentrale Programm für den akademischen Austausch mit Australien ist das gemeinsam mit Universities Australia (UA) ko-finanzierte und -administrierte Programm des projektbezogenen Personenaustauschs; in 115 einzelnen Forschungsprojekten wurden 56 Personen über den DAAD unterstützt. Eine erste Kooperation mit der Australia National University und der University of Adelaide im Programm des projektbezogenen Personenaustauschs lief 2004 aus. Im Jahr 2007 unterzeichnete der DAAD mit den führenden Forschungsuniversitäten Australiens, der Group of Eight (Go8), ein Abkommen zur Einrichtung eines bilateral finanzierten Forschungsförderungsprogramms „Group of Eight Australia - Germany Joint Research Co-Operation Scheme“ im Rahmen eines PPP, das hervorragende Resonanz fand. Vereinbart wurde ein jährlicher Matching Fund zur weiteren Stärkung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen australischen und deutschen Hochschulen sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Die Programmschiene wurde 2010 um den zweitwichtigsten Hochschulverbund Australiens, dem Australia Technology Network (ATN), erweitert. Im Rahmen eines neuen Abkommens mit Universities Australia (UA) zum Jahresbeginn 2015 wurde das Programm auf alle 39 Mitgliedsuniversitäten von UA ausgeweitet. Mit Antragszahlen regelmäßig im dreistelligen Bereich ist PPP Australien das antragsstärkste der

PPP. In der Förderung waren 2020 115 Projekte, die aufgrund der Corona-Pandemie und durch die australische Isolationspolitik erheblich in der Durchführung ihrer Vorhaben eingeschränkt wurden.

### **Integrierte internationale Studiengänge mit Doppelabschluss**

In diesem Programm werden Studiengänge an Universitäten und Fachhochschulen gefördert, die nach einem teilweise an der deutschen und an der ausländischen Hochschule absolvierten Studium zu beiden nationalen Abschlüssen führen (als joint degree = Verleihung eines gemeinsamen Abschlusses oder als double degree = Verleihung der Abschlüsse beider Partnerhochschulen). Mit den Studiengängen soll ein nachhaltiger Beitrag zum Auf- und Ausbau internationaler Strukturen an den deutschen Hochschulen und zur Verstärkung des Austauschs von Lehrenden und Lernenden geleistet werden.

Im Jahr 2020 wurden drei Projekte mit australischen Partnern gefördert:

- Fachhochschule Aachen – RMIT University, Verkehrs- und Transportwesen, „International Automotive Engineering“ (seit 2014 mit Unterbrechungen)
- BTU Cottbus-Senftenberg – Deakin University, Sprach- und Kulturwissenschaften, „Dual Master's Degree in World Heritage Studies/Cultural Heritage“ (seit 2013)
- Fachhochschule Aachen – RMIT University, Luft- und Raumfahrttechnik, „Aerospace Engineering“ (seit 2014 mit Unterbrechungen)

### **Neues Wissenschaftler austauschprogramm 2021**

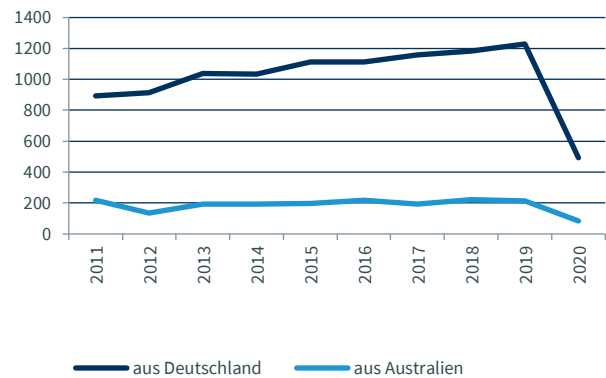
Der DAAD hat in 2021 erstmals ein neues Wissenschaftler austauschprogramm (WAP) mit dem Bundesstaat Victoria (Veski) ausgeschrieben und erfolgreich gestartet. In der Anlaufphase werden drei Projekte gefördert:

- The University of Melbourne in Kooperation mit der Universität Bayreuth: „Advanced biomaterials for next generation cardiovascular medical devices“
- University of Melbourne in Kooperation mit der Universität Bonn: „Preventing Norovirus pandemics“
- Deakin University in Kooperation mit dem Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum (DLR): „Simulator Sickness Assessment Using Artificial Intelligence“

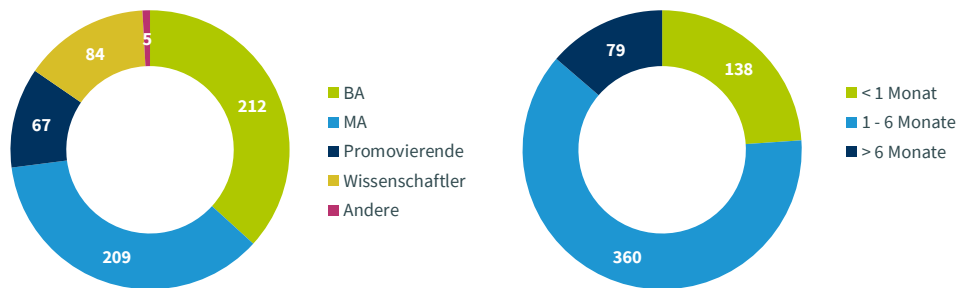
**Ausgewählte Förderprogramme nach Anzahl DAAD-Geförderter**

Individualförderung	Australien	Deutschland
HAW International		22
Jahresstipendien für deutsche Hochschulabsolventen		16
Studienstipendien für ausländische Graduierte und Künstler	13	
Projektförderung	Australien	Deutschland
Promos		271
Programm des Projektbezogenen Personenaustauschs (PPP)		56
Strategische Partnerschaften und Thematische Netzwerke	9	17

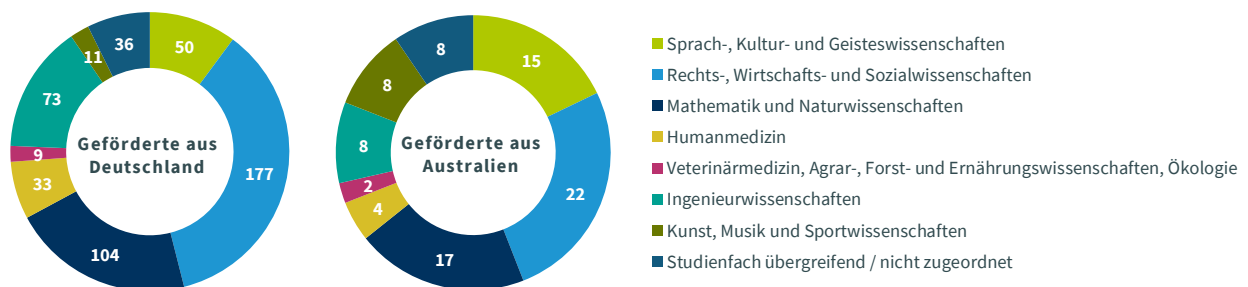
**DAAD-Geförderte Australien, 2011-2020**



**Verteilung der DAAD-Geförderten 2020**



**Fächeraufteilung 2020**



Quellen: DAAD Statistik, Gefördertenzahlen aus dem Jahr 2020, © Atelier Hauer + Dörfner/moloko\_vector/shutterstock.com, CIA WFB  
Herausgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Kennedyallee 50, D – 53175 Bonn, [www.daad.de/de/impressum](http://www.daad.de/de/impressum), © DAAD